

[7689.] Im 4. Oktober l. J. habe ich an alle Sortiments- u. Antiquariats-handlungen versandt:

Verzeichniss No. 10 einer Sammlung älterer Bücher aus der Theologie, Philologie, Literaturgeschichte etc. worunter manche Incunabeln, welche am 8. Januar 1845

gegen baare Zahlung versteigert werden.

Dieser Catalog enthält fast durchaus im Buchhandel vergriffene Werke, viele Schriften der Reformatoren und Kirchenväter. Die verehel. Sort- u. Antiq.-Handlungen bitte ich die ihnen zugesandten Verzeichnisse, namentlich an Bibliothekare, Sammler etc. mitzutheilen, da solche manches Seltene und Interessante darin finden dürften. Sollte irgend eine Handlung, welche sich mit diesem Geschäftszweig befaßt, beim Versenden obigen Catalogs übersehen worden sein, so wolle dieselbe von Herrn Köhler in Leipzig soviel Expl. verlangen, als sie mit Erfolg gebrauchen kann.

Franz Hanke in Zürich.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[7690.]

Zurück

erbitten wir uns so bald als möglich:

Beck, Psychologie u. Logik. (Propädeutik I.) gr. 12. 1841.

von Handlungen, welche Exemplare à condition erhalten und noch vorräthig haben. Festbestellte Ex. dagegen können wir nicht zurücknehmen. Da die Auflage sich ihrem Ende nähert, so werden Sie uns durch möglichst rasche Rücksendung sehr verpflichten.

J. B. Meßlersche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[7691.]

P. P.

Da wir Herrn Kupferberg's Sortiments-Buchhandlung gekauft haben, und solche unter untenstehender Firma fortführen, was wir Ihnen durch unser Circulaire vom 1. Juni 1844 die Ehre hatten anzuzeigen, so ersuchen wir unsere Herren Kollegen gefälligst davon Notiz zu nehmen, und Herrn Kupferberg nicht mehr, sondern uns alle Fortsetzungen und Novitäten zu senden.

Mainz, den 16. October 1844.

Le Roux'sche Hofbuchhdlg.

Bes. G. Janitsch & B. Kunkel.

[7692.] Mit allerhöchster Genehmigung Seiner Maj. des Königs von Baiern werden von der unterzeichneten artistischen Anstalt unter gleichzeitiger Garantie des Großhandlungshauses W. Scherzer's Erben in Augsburg

60,000 der neuesten und besten Kunstwerke und Kunstblätter eigenen Verlags

denen fünf werthvolle Delgemälde neuerer Künstler als Hauptpreise beigegeben werden, im Werthe von fl. 103,000 im fl. 24 Fuß

durch 60,000 Loose à fl. 1 45 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ preuß. Cour. in einer

Verloosung ohne Nieten ausgespielt.

Pläne hierüber, die bereitwilligst abgegeben werden, geben eine ganz deutliche und genaue Uebersicht des Ganzen und zeigen, daß diese Verloosung von denen seither stattgehabten gänzlich abweicht, indem jedes Loos, im ungünstigsten Falle, ein Kunstblatt von fl. 1. 12 kr. Verlagspreis gewinnt, während die sechs Hauptpreise einen Werth von fl. 1000. fl. 500. fl. 500. fl. 400. fl. 300. und fl. 200. im fl. 24 Fuß

haben, wofür den Gewinnenden auf Verlangen die gleiche Summe als Ablösung baar ausbezahlt wird.

Die Ziehung ist auf den 2. December d. J. festgesetzt, und geschieht unter obrigkeitlicher Aufsicht und Leitung.

Denjenigen, welche sich mit dem Verkauf von Loosen befassen wollen, werden auf frankirte schriftliche Anfragen die Verkaufsbedingungen sogleich mitgetheilt.

Bei direkten Beziehungen von Loosen werden Briefe und Gelder franco erbeten.

Würzburg, den 28. October 1844.

Die lithographische Kunstanstalt von Christian Weiß u. Heinrich Kobler.

[7693.]

Die slawischen Jahrbücher.

Wegen obschwebender Abrechnung mit Herrn Rob. Binder's Buchhandlung bitte ich die geehr. Handlungen Ihre Bezahlungen für den Jahrgang 1844 noch bis zu neuer Anzeige von mir zu sistiren.

Dr. J. P. Jordan.

[7694.]

Nothgedrungene Erklärung,

von der wir alle Herren Verleger Notiz zu nehmen bitten.

Trotz unserer zu verschiedenen Malen wiederholten Aufforderungen und Bitten in diesem Blatte und den speciellen Zuschriften an Handlungen, welche dagegen fehlten, erhalten wir dennoch fortwährend unverlangte Novitäten-Sendungen, welche nicht nur von keinem Nutzen für unser Geschäft, sondern durch die hierdurch veranlaßten Portokosten von größtem Nachtheil für dasselbe sind.

Wir erklären deshalb hiermit, daß wir fortan jede unverlangte Sendung, sie möge unter einem Vorwande geschehen, unter welchem sie wolle, nicht nur nicht zur Ansicht unserer Kunden ausschicken werden, sondern dieselbe so lange zu unsern Händen zurückbehalten werden, bis die durch dieselben veranlaßten Portokosten erstattet sind. Wir werden uns streng an diese Erklärung halten, und bitten nochmals, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, davon sogleich Notiz zu nehmen. Unsern Bedarf wählen wir selbst nach dem Börse-Blatte und nach eingefandten Novitätenzetteln, die uns nach wie vor erwünscht sein werden.

Berlin, den 29. October 1844.

Nauck'sche Buchhandlung.

[7695.] Um Einsendung aller wirklich neuen Jugendschriften, sowie aller sich zu Festgeschenken eignenden Werke, in 2 wenn mit Inserat in 6—10 Exemplaren à Conditione bittet

Braunschweig, im October 1844.

G. C. C. Meyer sen.

[7696.] Verleger von belletr. Werken, die solche billig ablassen, bittet um Offerten und Verzeichnisse, wegen Errichtung einer Leihbibliothek, die

Becker'sche Sort. B. in Gotha.

[7697.] Verkauf eines Verlagswerks. Eine sehr gut ausgestattete Ausgabe der Nachfolge Christi von Thomas von Kempen in einer Auflage von circa 1500 Exemplaren, soll mit der dazu gehörigen Titeltupferplatte verkauft werden und können hierauf Reflectirende Näheres durch E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, erfahren.

238*

M. J.

AB